

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Geschäftliches

(Beginn: 09:00 Uhr)

Präsidentin Ilse Aigner: Liebe Kolleginnen und Kollegen! Ich eröffne die 69. Vollsitzung des Bayerischen Landtags.

Ich darf auf der Ehrentribüne einige Gäste aus Rumänien begrüßen, eine Wirtschaftsdelegation, Sathmarer Schwaben, die auf Einladung der Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung für Aussiedler und Vertriebene Kollegin Dr. Petra Loibl in Bayern zu Besuch ist. Als Delegationsleiter darf ich auch Thomas Erös, den Bundesvorsitzenden der Landsmannschaft der Sathmarer Schwaben, sehr herzlich begrüßen. Ich heiße Sie herzlich willkommen im Bayerischen Landtag!

(Allgemeiner Beifall)

Bevor wir in die Tagesordnung eintreten, bitte ich Sie, sich von den Plätzen zu erheben.

(Die Anwesenden erheben sich)

Aus Rücksicht auf den Wunsch der Familie haben wir das öffentliche Gedenken bis heute zurückgestellt:

Bereits am 17. Januar ist im Alter von 72 Jahren Dr. Leopold Herz verstorben. Er gehörte dem Bayerischen Landtag von 2008 bis 2023 an und vertrat die FREIEN WÄHLER im Wahlkreis Schwaben. Nach dem Abitur und dem Wehrdienst studierte er Agrarwissenschaften und arbeitete seit 1979 als selbstständiger Landwirt. Er war Mitglied des Naturschutzbeirats sowie Kreisobmann des Bayerischen Bauernverbandes und Ortsobmann des BBV in Wertach. Von 2002 bis 2014 war er Mitglied des Gemeinderats in Markt Wertach und seit 2002 Mitglied des Kreistags im Landkreis Oberallgäu. Im Bayerischen Landtag war er insbesondere zunächst Mitglied und später Vorsitzender des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Er war eine wichtige

Stimme für die bayerische Landwirtschaft. Er hat sich als Abgeordneter, als Funktionär und im eigenen Betrieb mit großer Leidenschaft und Durchsetzungskraft für die Bäuerinnen und Bauern in unserem Land starkgemacht.

Der Bayerische Landtag trauert mit seinen Angehörigen und wird Dr. Leopold Herz ein ehrendes Andenken bewahren. –

Vielen Dank, dass Sie sich von den Plätzen erhoben haben.

Wie immer liegen Leid und Freude eng zusammen: Ich darf dem Kollegen Martin Wagle noch nachträglich ganz herzlich zu seinem runden Geburtstag gratulieren. Er hat 60. Geburtstag gefeiert. Ich glaube, bei den Herren darf man das sagen. Alles Gute, Martin Wagle, im Namen des Hohen Hauses!

(Allgemeiner Beifall)